



2G Energy AG

Deutschland / Cleantech
Primary exchange: Frankfurt
Bloomberg: 2GB GR
ISIN: DE000A0HL8N9

Q1/25 KPIs

BEWERTUNG

KURSZIEL

Aufwärtspotenzial
Risikobewertung

ADD

€ 35,00

12,2%

Medium

HERABSTUFUNG NACH KRÄFTIGEM KURSANSTIEG

2G Energy hat Q1-KPIs vorgelegt. Die Gesamtleistung stieg um 10% J/J auf €84,6 Mio. und belegt, dass das Unternehmen sich weiter auf dem Wachstumspfad befindet. Da aufgrund kundenseitiger Verzögerungen in Osteuropa zahlreiche Projekte noch nicht schlussgerechnet werden konnten, blieb der Umsatz stabil und das EBIT verringerte sich von €0,9 Mio. auf €-3,3 Mio. Dieser temporäre Effekt sollte bereits in Q2 weitgehend ausgeglichen sein. Entsprechend bestätigte das Management die Guidance für 2025. Bei unveränderten Schätzungen führt ein aktualisiertes DCF-Modell weiterhin zu einem Kursziel von €35. Nach dem kräftigen Kursanstieg um fast 40% seit April stufen wir das Rating von Kaufen auf Hinzufügen herab, da das Kurspotenzial nunmehr nur noch 12% beträgt.

Q1: Gesamtleistung wächst 10% Der Anstieg der Gesamtleistung um 10% J/J auf €84,6 Mio. zeigt, dass die Geschäfte bei 2G sehr gut laufen. Allerdings stieg der Umsatz nur um 1% auf €69,9 Mio., und das EBIT fiel von €0,9 Mio. in Q1/24 auf €-3,3 Mio. (vgl. Abbildung 1 auf der nächsten Seite). Der wesentliche Grund für diese vergleichsweise schwache Entwicklung sind verzögerte Schlussabrechnungen zahlreicher Projekte aufgrund kundenseitiger Verzögerungen beim Bau in Osteuropa. Diese Schlussabrechnungen erfolgen weitgehend im laufenden zweiten und teilweise im dritten Quartal. Die betroffenen Kraftwerke sind überwiegend bereits vollständig bezahlt. Die verzögerten Schlussrechnungen haben daher insbesondere Auswirkungen auf den Umsatzausweis, die Bestandsveränderung bei unfertigen Erzeugnissen (€14,8 Mio. versus €7,2 Mio. im Vj., +104%) und das EBIT (noch nicht verbuchter Gewinn). Damit handelt es sich lediglich um eine Verschiebung von Umsatz und EBIT nach Q2 und Q3.

Auftragseingang wächst in Q1 um 9% In Q1 stieg der Auftragseingang J/J um 9% auf €56,5 Mio. Dazu trugen insbesondere die heimischen Aufträge bei, die um 53% auf €35,9 Mio. anstiegen. Dagegen waren die Auftragseingänge aus Nordamerika und dem übrigen Europa deutlich rückläufig. (b.w.)

FINANZKENNZAHLEN & ÜBERBLICK

	2022	2023	2024	2025E	2026E	2027E
Umsatz (€ Mio.)	312,6	365,1	375,6	440,0	480,0	532,8
Jährliches Wachstum	17,4%	16,8%	2,9%	17,1%	9,1%	11,0%
EBIT (€ Mio.)	22,0	27,6	33,3	42,0	46,7	53,7
EBIT-Marge	7,0%	7,6%	8,9%	9,5%	9,7%	10,1%
Jahresübers. (€ Mio.)	16,4	17,9	23,7	28,5	31,8	36,5
EPS (verwässert) (€)	0,91	1,00	1,32	1,59	1,77	2,04
DPS (€)	0,14	0,17	0,20	0,26	0,31	0,31
FCF (€ Mio.)	-4,4	3,6	39,8	-16,1	8,7	12,2
Nettoverschuldungsgrad	-6,6%	-3,4%	-29,5%	-13,7%	-13,9%	-14,9%
Liquide Mittel (€ Mio.)	13,5	12,6	50,0	30,3	34,4	41,0

RISIKEN

Die wesentlichen Risiken sind Projektverzögerungen, Internationalisierung, hohe Gaspreise in Kombination mit niedrigen Strompreisen.

UNTERNEHMENSPROFIL

2G Energy AG ist eine führende Produzentin von dezentralen Energieversorgungssystemen (Kraft-Wärme-Kopplungs-Anlagen, große Wärmepumpen und Gas2Power-Aggregate). 2G bietet Dienstleistungen wie digitale Netzintegration, Anlagensteuerung und Wartung für diese Anlagentypen. Die Zentrale des international agierenden Unternehmens liegt in Heek, Deutschland.

HANDELSDATEN

Stand: 23. Mai 2025

Schlusskurs	€ 31,20
Aktien im Umlauf	17,94 Mio.
Marktkapitalisierung	€ 559,73 Mio.
52-Wochen-Tiefst/Höchstkurse	€ 19,06 / 34,25
Durchschnittsvolumen (12 Monate)	27.553

Multiples	2024	2025E	2026E
KGV	23,6	19,7	17,6
EV/Sales	1,4	1,2	1,1
EV/EBIT	15,6	12,3	11,1
Div.-Rendite	0,6%	0,8%	1,0%

KURSÜBERSICHT



UNTERNEHMENSDATEN

Stand: 31. Dez 2024

Liquide Mittel	€ 49,97 Mio.
Kurzfristige Vermögenswerte	€ 214,04 Mio.
Immaterielle Vermögenswerte	€ 11,35 Mio.
Bilanzsumme	€ 278,47 Mio.
Kurzfristige Verbindlichkeiten	€ 102,46 Mio.
Eigenkapital	€ 146,19 Mio.

AKTIONÄRSSTRUKTUR

Christian Grotholt	29,6%
Ludger Gausling	15,5%
Free Float	54,9%

Abbildung 1: Berichtete Zahlen versus Schätzungen

Alle Angaben in € Mio.	Q1-25A	Q1-25E	Delta	Q1-24A	Delta
Umsatz	69,9	71,0	-2%	69,5	1%
Gesamtleistung	84,6	80,0	6%	76,7	10%
EBIT	-3,3	1,0	n.a.	0,9	n.a.
EBIT-Marge	-4,7%	1,4%	-	1,3%	-

Quelle: First Berlin Equity Research, 2G Energy AG

In Deutschland hält die deutlich gestiegene Nachfrage nach KWK-Lösungen weiter an, nachdem der Deutsche Bundestag im Januar sowohl das Erneuerbare-Energien-Gesetz wie auch das KWK-Gesetz modernisiert bzw. verlängert hat. Darüber hinaus gelingt die Markteinführung der Großwärmepumpen (Leistungsbereich von 100 bis 2.600 kW) sehr gut, sodass 2G im laufenden Jahr nunmehr mit Auftragseingängen in Höhe von mindestens €10 Mio. (bisher: bis zu €10 Mio.) rechnet.

Die Vertriebsaktivität in den USA bleibt hoch. Der schwächere Q1-Auftragseingang (€4,1 Mio. versus €10,1 Mio. in Q1/24) ist im Wesentlichen dem Ende des Inflation Reduction Acts in Q4/24 geschuldet, was zu Vorzieheffekten führte, die sich in den ersten Wochen des Jahres 2025 vorübergehend in einem schwachen Auftragseingang niederschlugen. Die starke Nachfrage nach Rechenzentren hält an, und gleichzeitig können immer mehr der geplanten Zentren nicht länger aus dem öffentlichen Stromnetz versorgt werden. Der Strombedarf dieser zahlreichen, zukünftigen Großverbraucher wird kurz- und mittelfristig hauptsächlich aus dezentralen Kraftwerken stammen, was ein erhebliches zusätzliches Marktpotential für 2G darstellt.

Guidance bestätigt Das Management hat die Guidance für 2025 und 2026 bestätigt (vgl. Abbildung 2). Angesichts des zweitstelligen Wachstums der Gesamtleistung im üblicherweise saisonal vergleichsweise schwachen ersten Quartal sehen wir 2G auf gutem Weg, unsere unveränderten Prognosen für 2025 zu erreichen.

Abbildung 2: Guidance für 2025 und 2026

	2025E	2026E
Umsatz (€ Mio.)	430 - 450	440 - 490
EBIT-Marge	8,5% - 10,5%	9,0% - 11,0%

Quelle: First Berlin Equity Research, 2G Energy AG

Herabstufung auf Hinzufügen nach kräftigem Kursanstieg Seit dem 8. April ist der 2G-Aktienkurs um fast 40% von €22,70 auf €31,20 gestiegen. Damit hat die Aktie einen Großteil des Kurspotenzials auf unser Kursziel realisiert. Ein aktualisiertes DCF-Modell ergibt weiterhin einen fairen Wert von €35 pro Aktie. Wir stufen die Aktie von Kaufen auf Hinzufügen herunter, da das Kurspotenzial nur noch 12% beträgt und damit unter der Kaufen-Rating-Schwelle von 25% liegt.

BEWERTUNGSMODELL

Angaben in € Mio.	2025E	2026E	2027E	2028E	2029E	2030E	2031E	2032E
Nettoumsatz	440,00	480,00	532,80	591,41	650,55	709,10	772,92	842,48
Wachstum J/J	17%	9%	11%	11%	10%	9%	9%	9%
EBIT	41,99	46,72	53,65	59,14	65,05	70,91	77,29	84,25
EBIT-Marge	9,5%	9,7%	10,1%	10,0%	10,0%	10,0%	10,0%	10,0%
NOPLAT	28,98	32,24	37,02	41,40	45,54	49,64	54,10	58,97
+ Abschreibungen und Amortisation	6,50	6,76	7,89	8,87	9,76	10,64	11,59	12,64
= Operativer Cashflow (netto)	35,48	39,00	44,91	50,27	55,30	60,27	65,70	71,61
- Gesamte Investitionen (CAPEX und WC)	-51,05	-29,80	-32,20	-25,17	-28,98	-28,57	-28,82	-31,42
CAPEX	-14,00	-13,00	-13,00	-13,60	-13,01	-12,76	-11,59	-12,64
Working Capital	-37,05	-16,80	-19,20	-11,57	-15,97	-15,81	-17,23	-18,78
+/- Sonstiges (inkl. Rückstellungen, etc.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Freier Cashflow (FCF)	-15,57	9,20	12,71	25,10	26,32	31,70	36,87	40,19
GW der FCFs	-14,78	7,99	10,10	18,26	17,51	19,30	20,54	20,49

€ Mio.	
GW der FCFs explizite Periode (2025E-38E)	230,07
GW der FCFs in der Terminalperiode	353,07
Unternehmenswert (EV)	583,15
Nettokasse / (Nettoverbindlichkeiten)	41,35
Minderheitenanteile	0,01
Shareholder Value	624,50
Anzahl ausstehender Aktien (Mio.)	17,94
Fairer Wert pro Aktie (€)	34,81

Terminales Wachstum	3,0%
Terminale EBIT-Marge	10,0%

WACC	9,3%
Eigenkapitalkosten	9,6%
Fremdkapitalkosten vor Steuern	4,0%
Normaler Steuersatz	30,0%
Fremdkapitalkosten nach Steuern	2,8%
EK-Anteil	95,0%
FK-Anteil	5,0%
Kursziel (€)	35,00

WACC

Sensitivitätsanalyse

		Terminale EBIT-Marge						Fairer Wert pro Aktie (€)
		8,5%	9,0%	9,5%	10,0%	10,5%	11,0%	11,5%
12,3%		17,09	18,52	19,96	21,40	22,84	24,28	25,72
11,3%		19,70	21,33	22,96	24,59	26,22	27,85	29,48
10,3%		23,10	24,97	26,84	28,72	30,59	32,46	34,33
9,3%		27,65	29,84	32,04	34,81	36,43	38,63	40,83
8,3%		34,02	36,67	39,31	41,95	44,60	47,24	49,89
7,3%		43,50	46,80	50,11	53,41	56,71	60,02	63,32
6,3%		58,93	63,30	67,67	72,04	76,40	80,77	85,14

* aus Layoutgründen werden nur die Jahre bis 2032 gezeigt, das Modell reicht aber bis 2038



GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Angaben in € Mio.	2022	2023	2024	2025E	2026E	2027E
Umsatz	312,6	365,1	375,6	440,0	480,0	532,8
Bestandsveränderungen	26,0	5,8	-12,3	0,0	0,0	0,0
Aktiviert e Eigenleistungen	0,2	0,2	1,6	1,6	0,2	0,2
Gesamtleistung	338,8	371,0	364,8	441,6	480,2	533,0
Materialkosten	-224,1	-238,3	-217,5	-277,5	-303,4	-336,7
Rohertrag	114,7	132,7	147,3	164,1	176,8	196,3
Personalaufw and	-57,0	-64,3	-73,0	-77,8	-82,0	-89,0
Sonstige betriebliche Erträge	4,4	3,1	4,6	5,3	5,8	6,4
Sonstige betriebliche Aufw endungen	-35,3	-36,9	-37,7	-43,0	-47,0	-52,0
EBITDA	26,6	34,3	41,1	48,5	53,5	61,5
Abschreibungen	-4,7	-6,7	-7,8	-6,5	-6,8	-7,9
Betriebsergebnis (EBIT)	22,0	27,6	33,3	42,0	46,7	53,7
Finanzergebnis	-0,4	-0,6	-0,5	-0,7	-0,7	-0,7
Ergebnis vor Steuern und Minderheitsanteilen	23,5	27,1	32,8	41,3	46,0	53,0
Andere Erträge/ Aufw endungen	1,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-7,1	-9,1	-9,2	-12,8	-14,3	-16,4
Minderheitenbeteiligungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	16,4	17,9	23,7	28,5	31,8	36,5
Gewinn pro Aktie in €	0,91	1,00	1,32	1,59	1,77	2,04
Gewinn pro Aktie verwässert (in €)	0,91	1,00	1,32	1,59	1,77	2,04
Kennzahlen						
Rohertragsmarge (Rohertrag / Gesamtleistung)	33,9%	35,8%	40,4%	37,2%	36,8%	36,8%
EBITDA-Marge (EBITDA / Umsatz)	8,5%	9,4%	10,9%	11,0%	11,1%	11,6%
EBIT-Marge (EBIT / Umsatz)	7,0%	7,6%	8,9%	9,5%	9,7%	10,1%
Nettogew inn-Marge	5,2%	4,9%	6,3%	6,5%	6,6%	6,9%
Steuersatz	30,2%	33,6%	27,9%	31,0%	31,0%	31,0%
Aufwand in % vom Umsatz						
Personalaufw and	18,2%	17,6%	19,4%	17,7%	17,1%	16,7%
Sonstige betriebliche Aufw endungen	11,3%	10,1%	10,0%	9,8%	9,8%	9,8%
Abschreibungen und Amortisation	1,5%	1,8%	2,1%	1,5%	1,4%	1,5%
Wachstum J/J						
Umsatzerlöse	17,4%	16,8%	2,9%	17,1%	9,1%	11,0%
Betriebsergebnis	22,5%	25,9%	20,5%	26,1%	11,3%	14,8%
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	30,0%	9,5%	31,9%	20,3%	11,5%	15,1%



BILANZ

Angaben in Mio. €	2022	2023	2024	2025E	2026E	2027E
Aktiva						
Umlaufvermögen	179,7	188,7	218,4	248,4	270,7	298,6
Zahlungsmittel	13,5	12,6	50,0	30,3	34,4	41,0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	57,1	58,6	68,7	78,4	85,5	92,0
Vorräte	102,6	109,8	88,7	129,4	141,2	156,7
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	6,5	7,8	11,0	10,3	9,6	8,9
Anlagevermögen	31,9	38,7	60,1	67,6	73,8	78,9
Sachanlagen	26,8	28,4	48,6	54,1	60,3	65,9
Immaterielle Vermögensgegenstände	5,0	10,3	11,3	13,3	13,3	12,8
Finanzanlagen	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2
Summe Aktiva	211,6	227,5	278,5	316,0	344,5	377,5
Passiva						
Verbindlichkeiten	103,0	103,4	132,3	144,9	146,3	148,4
Zinstragende Verbindlichkeiten	6,3	8,3	6,9	6,9	6,9	6,9
Verbindlichkeiten aus L&L	20,5	17,1	9,5	22,8	24,9	27,7
Rückstellungen	21,4	24,4	24,4	24,4	24,4	24,4
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	54,7	53,6	91,5	90,8	90,1	89,4
Summe Eigenkapital	108,6	124,0	146,2	171,1	198,2	229,1
Gezeichnetes Kapital*	17,9	17,9	17,9	17,9	17,9	17,9
Kapitalrücklage	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0
Gewinnrücklage	88,5	103,9	124,5	149,4	176,5	207,5
Sonstige Rücklagen	-0,7	-0,8	0,7	0,7	0,7	0,7
Minderheitenanteile	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Bilanzsumme	211,6	227,5	278,5	316,0	344,5	377,6
*2022: Aktiensplit						

Kennzahlen

Current ratio (x)	2,3	2,6	2,1	2,1	2,3	2,5
Eigenkapitalquote	51,3%	54,5%	52,5%	54,1%	57,5%	60,7%
Net Gearing	-6,6%	-3,4%	-29,5%	-13,7%	-13,9%	-14,9%
Eigenkapital je Aktie (in €)	6,1	6,9	8,1	9,5	11,0	12,8
Nettoverbindlichkeiten	-7,1	-4,3	-43,1	-23,4	-27,5	-34,1
Zinsdeckungsgrad	72	49	64	58	67	77
Durchschn. Working Capital/Umsatz	26,7%	28,2%	24,9%	21,3%	25,1%	26,0%
Eigenkapitalrendite (ROE)	15,1%	14,5%	16,2%	16,6%	16,0%	15,9%
Kapitalverzinsung (ROCE)	17,3%	18,9%	19,9%	22,1%	21,6%	21,9%
Lagerumschlag (Tage)	120	110	86	107	107	107
Forderungsumschlag (Tage)	67	59	67	65	65	63
Kreditorenlaufzeit (Tage)	33	26	16	30	30	30



CASHFLOWRECHNUNG

Angaben in € Mio.	2022	2023	2024	2025E	2026E	2027E
Nettoergebnis	16,4	18,0	23,7	28,5	31,8	36,5
+ Abschreibungen / Amortisation	4,7	6,7	7,8	6,5	6,8	7,9
- Investitionen in Working Capital	-21,7	-16,3	19,6	-37,0	-16,8	-19,2
+/- Sonstiges	5,7	3,4	2,3	0,0	0,0	0,0
Operativer Cashflow	5,0	11,7	53,3	-2,1	21,7	25,2
- CAPEX	-9,4	-8,2	-13,6	-14,0	-13,0	-13,0
Freier Cashflow	-4,4	3,6	39,8	-16,1	8,7	12,2
Zugänge aus Akquisitionen	-0,3	-3,5	-0,6	0,0	0,0	0,0
Finanzanlageninvestitionen	-0,1	0,0	1,9	0,0	0,0	0,0
Erlöse aus Anlageabgängen	0,0	0,2	0,7	0,0	0,0	0,0
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-9,7	-11,4	-11,5	-14,0	-13,0	-13,0
Veränderung Finanzverbindlichkeiten	1,0	1,9	-1,6	0,0	0,0	0,0
Dividende Vorjahr	-2,2	-2,5	-3,0	-3,6	-4,7	-5,6
Erwerb eigener Aktien	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Kapitalmaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstiges	-0,4	-0,6	-0,7	0,0	0,0	0,0
Finanzieller Cashflow	-1,6	-1,2	-5,4	-3,6	-4,7	-5,6
Veränderung liquide Mittel	-6,4	-0,9	36,4	-19,7	4,0	6,7
Wechselkursbedingte Veränderungen	-0,3	-0,1	0,6	0,0	0,0	0,0
Liquide Mittel, Jahresanfang	19,7	13,3	12,5	49,6	30,3	34,4
Liquide Mittel, Jahresende	13,3	12,5	49,6	30,3	34,4	41,0
Freier Cashflow pro Aktie in €	-0,24	0,20	2,22	-0,90	0,49	0,68
Wachstum J/J						
Operativer Cashflow	-	135%	355%	n.a.	n.a.	16%
Freier Cash Flow	-	n.a.	1015%	n.a.	n.a.	40%
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-	-25%	346%	-34%	30%	19%
Freier Cashflow pro Aktie	-	n.a.	1015%	n.a.	n.a.	40%

Imprint / Disclaimer

First Berlin Equity Research

First Berlin Equity Research GmbH ist ein von der BaFin betreffend die Einhaltung der Pflichten des §85 Abs. 1 S. 1 WpHG, des Art. 20 Abs. 1 Marktmissbrauchsverordnung (MAR) und der Markets Financial Instruments Directive (MiFID) II, Markets in Financial Instruments Directive (MiFID) II Durchführungsverordnung und der Markets in Financial Instruments Regulations (MiFIR) beaufsichtigtes Unternehmen.

First Berlin Equity Research GmbH is one of the companies monitored by BaFin with regard to its compliance with the requirements of Section 85 (1) sentence 1 of the German Securities Trading Act [WpHG], art. 20 (1) Market Abuse Regulation (MAR) and Markets in Financial Instruments Directive (MiFID) II, Markets in Financial Instruments Directive (MiFID) II Commission Delegated Regulation and Markets in Financial Instruments Regulations (MiFIR).

Anschrift:

First Berlin Equity Research GmbH
Friedrichstr. 69
10117 Berlin
Germany

Vertreten durch den Geschäftsführer: Martin Bailey

Telefon: +49 (0) 30-80 93 9 680

Fax: +49 (0) 30-80 93 9 687

E-Mail: info@firstberlin.com

Amtsgericht Berlin Charlottenburg HR B 103329 B

UST-Id.: 251601797

Ggf. Inhaltlich Verantwortlicher gem. § 6 MDSIV

First Berlin Equity Research GmbH

Ersteller: Dr. Karsten von Blumenthal, Analyst

Alle Publikationen der letzten 12 Monate wurden von Dr. Karsten von Blumenthal erstellt.

Für die Erstellung verantwortliches Unternehmen: First Berlin Equity Research GmbH, Friedrichstraße 69, 10117 Berlin

Die Erstellung dieser Empfehlung wurde am 26. Mai 2025 um 11:06 Uhr abgeschlossen.

Für die Weitergabe oder die Verbreitung der Finanzanalyse verantwortliche Person: Martin Bailey

Copyright© 2025 First Berlin Equity Research GmbH. Kein Teil dieser Finanzanalyse darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch die First Berlin Equity Research GmbH kopiert, fotokopiert, vervielfältigt oder weiterverbreitet werden, gleich in welcher Form und durch welches Medium. Bei Zitaten ist die First Berlin Equity Research GmbH als Quelle anzugeben. Weitere Informationen sind auf Anfrage erhältlich.

ANGABEN GEM. § 85 ABS. 1 S. 1 WPHG, ART. 20 ABS. 1 DER VERORDNUNG (EU) NR. 596/2014 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES VOM 16. APRIL 2014 ÜBER MARKTMISSBRAUCH (MARKTMISSBRAUCHSVERORDNUNG) UND GEM. ART. 37 DER DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG (EU) NR. 2017/565 (MIFID) II.

Die First Berlin Equity Research GmbH (im Folgenden: „First Berlin“) erstellt Finanzanalysen unter Berücksichtigung der einschlägigen regulatorischen Vorgaben, insbesondere § 85 Abs. 1 S. 1 WpHG, Art. 20 Abs. 1 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. April 2014 über Marktmissbrauch (Marktmissbrauchsverordnung) und gem. Art. 37 der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 2017/565 (MiFID) II. Mit den nachfolgenden Erläuterungen informiert First Berlin Anleger über die gesetzlichen Vorgaben, die bei der Erstellung von Finanzanalysen zu beachten sind.

INTERESSENKONFLIKTE

Nach Art. 37 Abs. 1 der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 2017/565 (MiFID) II und Art. 20 Abs. 1 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. April 2014 über Marktmissbrauch (MAR) müssen Wertpapierfirmen, die Finanzanalysen erstellen oder stellen lassen, die im Anschluss unter den Kunden der Wertpapierfirma oder in der Öffentlichkeit verbreitet werden sollen oder aller Wahrscheinlichkeit nach verbreitet werden, sicherstellen, dass in Bezug auf die an der Erstellung dieser Analysen beteiligten Finanzanalysten sowie in Bezug auf andere relevante Personen, deren Aufgaben oder Geschäftsinteressen mit den Interessen der Personen, an die die Finanzanalysen weitergegeben werden, kollidieren könnten, alle in Art. 34 Abs. 2 Buchst. b) VO (EU) 2017/565 genannten Maßnahmen getroffen werden. Nach Art. 34 Abs. 3 VO (EU) 2017/565 müssen die gem. Abs. 2 Buchst. b) dieses Artikels zur Verhinderung oder Bewältigung von Interessenkonflikten festgelegten Maßnahmen und Verfahren, so ausgestaltet werden, dass die relevanten Personen, die mit den Tätigkeiten befasst sind, bei den Interessenkonflikten bestehen, diese Tätigkeiten mit dem Grad an Unabhängigkeit ausführen, der der Größe und dem Betätigungsfeld der Wertpapierfirma und der Gruppe, der die Wertpapierfirma angehört, sowie der Höhe des Risikos, dass die Interessen der Kunden geschädigt werden, angemessen ist.

Zusätzlich hat First Berlin gemäß Art. 5 der Delegierten Verordnung (EU) 2016/958 der Kommission in ihren Empfehlungen alle Beziehungen und Umstände offenzulegen, bei denen nach vernünftigem Ermessen damit gerechnet werden kann, dass sie die Objektivität der Finanzanalyse beeinträchtigen, einschließlich etwaiger Interessen oder Interessenkonflikte ihrerseits oder aufseiten aller natürlichen oder juristischen Personen, die im Rahmen eines Vertrags, einschließlich eines Arbeitsvertrags, oder anderweitig für sie tätig sind und die an der Erstellung von Finanzanalysen beteiligt waren, die ein Finanzinstrument oder den Emittenten betreffen, auf das oder den sich die Empfehlung direkt oder indirekt bezieht.

In Bezug auf die Finanzanalysen von 2G Energy AG bestehen die folgenden Beziehungen und Umstände, aufgrund derer vernünftigerweise erwartet werden kann, dass sie die Objektivität der Finanzanalysen beeinträchtigen könnten: Der Ersteller, First Berlin, oder ein mit First Berlin verbundenes Unternehmen hat mit dem analysierten Unternehmen eine Vereinbarung zur Erstellung einer Finanzanalyse getroffen, für die eine Vergütung geschuldet ist.

Darüber hinaus bietet First Berlin ein Dienstleistungsspektrum an, das über die Erstellung von Finanzanalysen hinausgeht. Obwohl First Berlin darum bemüht ist, Interessenkonflikte nach Möglichkeit zu vermeiden, kann First Berlin mit dem analysierten Unternehmen strukturell insbesondere folgende, einen potentiellen Interessenkonflikt begründende, Beziehungen haben:

- Der Ersteller, First Berlin, oder ein mit First Berlin verbundenes Unternehmen besitzt eine Netto-Long- oder Short-Position, die den Schwellenwert von 0,5 % des gesamten ausgegebenen Aktienkapitals des analysierten Unternehmens überschreitet;
- Der Ersteller, First Berlin, oder ein mit First Berlin verbundenes Unternehmen hält eine Beteiligung von mehr als 5% am Grundkapital des analysierten Unternehmens;
- Der Ersteller, First Berlin, oder ein mit First Berlin verbundenes Unternehmen hat innerhalb der letzten 12 Monate Investmentbanking- oder Beratungsleistungen für das analysierte Unternehmen erbracht, für die eine Vergütung zu entrichten war oder getätigt wurde;
- Der Ersteller, First Berlin, oder ein mit First Berlin verbundenes Unternehmen hat mit dem analysierten Unternehmen eine Vereinbarung zur Erstellung einer Finanzanalyse getroffen, für die eine Vergütung geschuldet ist;
- Der Ersteller, First Berlin, oder ein mit First Berlin verbundenes Unternehmen hat anderweitige bedeutende finanzielle Interessen an dem analysierten Unternehmen;

First Berlin F.S.B. Investment-Beratungsgesellschaft mbH (im Folgenden FBIB), ein Unternehmen der First Berlin Gruppe, hält einen Anteil von unter 0,5% der Aktien des Unternehmens, das in dieser Analyse geocvert wird. Der Analyst unterliegt bezüglich seiner Empfehlung keinerlei Restriktionen und ist daher unabhängig. Damit ergibt sich unserer Meinung nach kein Interessenkonflikt.

In Bezug auf die Finanzanalysen 2G Energy AG bestehen die folgenden der vorgenannten potenziellen Interessenkonflikte oder die in Artikel 6 Abs. 1 der Delegierten Verordnung (EU) 2016/958 der Kommission genannten potenziellen Interessenkonflikte: Der Ersteller, First Berlin, oder ein mit First Berlin verbundenes Unternehmen hat mit dem analysierten Unternehmen eine Vereinbarung zur Erstellung einer Finanzanalyse getroffen, für die eine Vergütung geschuldet ist.

Um mögliche Interessenkonflikte zu vermeiden und ggf. zu handhaben, verpflichten sich sowohl der Ersteller der Finanzanalyse als auch First Berlin, Wertpapiere des analysierten Unternehmens weder zu halten noch in irgendeiner Weise mit ihnen zu handeln. Die Vergütung des Erstellers der Finanzanalyse steht in keinem direkten oder indirekten Zusammenhang mit den in der Finanzanalyse vertretenen Empfehlungen oder Meinungen. Darüber hinaus ist die Vergütung des Erstellers der Finanzanalyse weder direkt an finanzielle Transaktionen noch an Börsenumsätze oder Vermögensverwaltungsgebühren gekoppelt.

ANGABEN NACH WERTPAPIERHANDELSGESETZ (WPHG) §64: BESONDERE VERHALTENSREGELN BEI DER ERBRINGUNG VON ANLAGEBERATUNG UND FINANZPORTFOLIOVERWALTUNG; VERORDNUNGSMÄCHTIGUNG, RICHTLINIE 2014/65/EU DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES VOM 15. MAI 2014 ÜBER MÄRKTE FÜR FINANZINSTRUMENTE SOWIE ZUR ÄNDERUNG DER RICHTLINIEN 2002/92/EG UND 2011/61/EU (NEUFASSUNG) UND DIE DAZUGEHÖRIGE VERORDNUNG ÜBER MÄRKTE FÜR FINANZINSTRUMENTE (MARKETS IN FINANCIAL INSTRUMENTS REGULATION, MIFIR, VERORDNUNG (EU) NR. 600/2014

First Berlin weist darauf hin, dass sie mit der Emittentin einen Vertrag zur Erstellung von Wertpapieranalysen abgeschlossen hat und dafür von der Emittentin bezahlt wird. First Berlin stellt die Wertpapieranalyse allen interessierten Wertpapierdienstleistungsunternehmen gleichzeitig zur Verfügung. Damit sieht First Berlin die in §64 WpHG formulierten Bedingungen für Zuwendungen, die als geringfügiger nichtmonetärer Vorteil zu werten sind, als erfüllt an.

STICHTAGE VON KURSEN

Falls nicht anders angegeben, beziehen sich aktuelle Kurse auf Schlusskurse des vorherigen Handelstages.

ABSTIMMUNG MIT DEM ANALYSIERTEN UNTERNEHMEN UND EINFLUSSNAHME

Die vorliegende Finanzanalyse basiert auf eigenen Recherchen und Erkenntnissen des Erstellers. Der Ersteller hat diese Studie ohne direkte oder indirekte Einflussnahme seitens des analysierten Unternehmens erstellt. Teile der Finanzanalyse wurden dem analysierten Unternehmen möglicherweise vor der Veröffentlichung ausgehändigt, um Unrichtigkeiten bei der Tatsachendarstellung zu vermeiden. Im Anschluss an eine solche mögliche Zurverfügungstellung wurden jedoch keine wesentlichen Änderungen auf Veranlassung des analysierten Unternehmens vorgenommen.

ANLAGEBEWERTUNGSSYSTEM

First Berlins System zur Anlagebewertung gliedert sich in eine Anlageempfehlung und eine Risikoeinschätzung.

ANLAGEEMPFEHLUNG

Die Empfehlungen, die sich nach der von First Berlin erwarteten Kursentwicklung in dem jeweils angegebenen Anlagezeitraum bestimmen, lauten wie folgt:

Kategorie		1	2
Aktuelle Marktkapitalisierung (in €)		0 - 2 Milliarden	> 2 Milliarden
Strong Buy ¹	erwartete positive Kursentwicklung von:	> 50%	> 30%
Buy	erwartete positive Kursentwicklung von:	> 25%	> 15%
Add	erwartete positive Kursentwicklung zwischen:	0% to 25%	0% to 15%
Reduce	erwartete negative Kursentwicklung zwischen	0% to -15%	0% to -10%
Sell	erwartete negative Kursentwicklung von:	< -15%	< -10%

¹ Die erwartete Kursentwicklung ist verbunden mit einem großen Vertrauen in Qualität und Prognosesicherheit des Managements

Unser Empfehlungssystem platziert jedes Unternehmen in eine von zwei Marktkapitalisierungskategorien. Unternehmen der Kategorie 1 haben eine Marktkapitalisierung von €0 bis €2 Milliarden, und Unternehmen der Kategorie 2 eine Marktkapitalisierung von über €2 Milliarden. Die Schwellen bei der erwarteten Rendite, die unserem Empfehlungssystem zugrunde liegen, sind bei Unternehmen der Kategorie 2 niedriger als bei Unternehmen der Kategorie 1. Dies spiegelt das allgemein niedrigere Risiko wider, das mit Unternehmen mit höherer Marktkapitalisierung verbunden ist.

RISIKOBEWERTUNG

Die First-Berlin-Kategorien zur Risikobewertung sind Niedrig, Mittel, Hoch und Spekulativ. Sie werden durch zehn Faktoren bestimmt: Unternehmensführung und -kontrolle, Gewinnqualität, Stärke der Geschäftsleitung, Bilanz- und Finanzierungsrisiko, Positionierung im Wettbewerbsumfeld, Standard der Offenlegung der finanziellen Verhältnisse, aufsichtsrechtliche und politische Ungewissheit, Markenname, Marktkapitalisierung und Free Float. Diese Risikofaktoren finden Eingang in die First-Berlin-Bewertungsmodelle und sind daher in den Kurszielen enthalten. Die Modelle können von First-Berlin-Kunden angefordert werden.

ANLAGEEMPFEHLUNG- & KURSZIELHISTORIE

Bericht Nr.:	Tag der Veröffentlichung	Schlusskurs Vortag	Anlageempfehlung	Kursziel/Bewertung
Initial Report	26. November 2010	€ 3,30	Buy	€ 4,50
2...96	↓	↓	↓	↓
97	24. Mai 2024	€ 25,90	Buy	€ 34,00
98	26. August 2024	€ 20,45	Buy	€ 34,00
99	10. September 2024	€ 19,58	Buy	€ 34,00
100	10. Oktober 2024	€ 19,96	Buy	€ 34,00
101	21. November 2024	€ 21,20	Buy	€ 34,00
102	27. Januar 2025	€ 25,40	Buy	€ 35,00
103	28. Februar 2025	€ 22,40	Buy	€ 35,00
104	15. April 2025	€ 26,20	Buy	€ 35,00
105	Heute	€ 31,20	Add	€ 35,00

ANLAGEHORIZONT

Die Ratings beziehen sich vorbehaltlich einer abweichenden Aussage in der Finanzanalyse auf einen Investitionszeitraum von zwölf Monaten.

AKTUALISIERUNG

Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Finanzanalyse steht noch nicht fest, ob, wann und zu welchem Anlass eine Aktualisierung erfolgt. Im Allgemeinen bemüht sich First Berlin, in zeitlich engem Zusammenhang mit der Erfüllung der Berichtspflichten durch das analysierte Unternehmen oder anlässlich von Ad Hoc Meldungen die Finanzanalyse auf ihre Aktualität hin zu überprüfen und gegebenenfalls zu aktualisieren.

ÄNDERUNGSVORBEHALT

Die in der Finanzanalyse enthaltenen Meinungen spiegeln die Einschätzung des Erstellers zum Veröffentlichungstag der Finanzanalyse wider. Der Ersteller der Finanzanalyse behält sich das Recht vor, seine Meinung ohne vorherige Ankündigung zu ändern.

Die gesetzlich erforderlichen Angaben über

- die wesentlichen Informationsgrundlagen für die Erstellung der Finanzanalyse;
- die Bewertungsgrundsätze und -methoden;
- die Sensitivität der Bewertungsparameter

entnehmen Sie bitte dem folgenden Internetlink: <http://firstberlin.com/disclaimer-german-link/>

AUFSICHTSBEHÖRDE: Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorferstraße 108, 53117 Bonn und Marie-Curie-Straße 24-28, 60439 Frankfurt am Main

HAFTUNGSAUSSCHLUSS (DISCLAIMER)**ZUVERLÄSSIGKEIT VON INFORMATIONEN UND INFORMATIONQUELLEN**

Die in dieser Studie enthaltenen Informationen basieren auf Quellen, die der Ersteller für zuverlässig hält. Eine umfassende Prüfung der Genauigkeit und Vollständigkeit von Informationen und der Zuverlässigkeit von Informationsquellen ist weder durch den Ersteller, noch durch First Berlin erfolgt. Für die Genauigkeit und Vollständigkeit von Informationen und die Zuverlässigkeit von Informationsquellen wird demzufolge keinerlei Gewähr übernommen, und weder der Ersteller, noch First Berlin, noch die für die Weitergabe oder die Verbreitung der Finanzanalyse verantwortliche Person, haften für direkte oder indirekte, unmittelbare oder mittelbare Schäden, die aus dem Vertrauen auf die Genauigkeit und Vollständigkeit von Informationen und die Zuverlässigkeit von Informationsquellen entstehen.

ZUVERLÄSSIGKEIT VON SCHÄTZUNGEN UND PROGNOSEN

Der Ersteller der Finanzanalyse hat Schätzungen und Prognosen nach bestem Wissen vorgenommen. Diese Schätzungen und Prognosen spiegeln die persönliche Meinung und Wertung des Erstellers wider. Prämissen für Schätzungen und Prognosen, sowie die Sichtweise des Erstellers auf solche Prämissen, unterliegen fortwährender Veränderung. Die jeweiligen Erwartungen über die zukünftige Wertentwicklung eines Finanzinstrumentes sind Ergebnis einer Momentaufnahme und können sich jederzeit ändern. Das Ergebnis einer Finanzanalyse beschreibt immer nur eine – die aus Sicht des Erstellers wahrscheinliche – zukünftige Entwicklung aus einer Vielzahl möglicher zukünftiger Entwicklungen.

Sämtliche Marktwerte oder Kursziele, die für das in dieser Finanzanalyse analysierte Unternehmen angegeben werden, können auf Grund verschiedener Risikofaktoren, einschließlich, aber nicht ausschließlich, Marktvolatilität, Branchenvolatilität, Maßnahmen des analysierten Unternehmens, Wirtschaftslage, Nichterfüllung von Ertrags- und/oder Umsatzprognosen, Nichtverfügbarkeit von vollständigen und genauen Informationen und/oder ein später eintretendes Ereignis, das sich auf die zugrunde liegenden Annahmen des Erstellers bzw. sonstiger Quellen, auf welche sich der Ersteller in diesem Dokument stützt, auswirkt, möglicherweise nicht erreicht werden. In der Vergangenheit erzielte Performance ist kein Indikator für zukünftige Wertentwicklungen; Vergangenheitswerte können nicht in die Zukunft fortgeschrieben werden.

Für die Genauigkeit von Schätzungen und Prognosen wird dementsprechend keinerlei Gewähr übernommen, und weder der Ersteller, noch First Berlin, noch die für die Weitergabe oder die Verbreitung der Finanzanalyse verantwortliche Person, haften für direkte oder indirekte, unmittelbare oder mittelbare Schäden, die aus dem Vertrauen auf die Richtigkeit von Schätzungen und Prognosen entstehen.

INFORMATIONSZWECKE, KEINE EMPFEHLUNG, AUFFORDERUNG, KEIN ANGEBOT ZUM KAUF VON WERTPAPIEREN

Die vorliegende Finanzanalyse dient Informationszwecken. Sie soll institutionelle Anleger unterstützen, eigene Investitionsentscheidungen zu treffen, jedoch dem Anleger in keiner Weise eine Anlageberatung zur Verfügung stellen. Weder der Ersteller, noch First Berlin, noch die für die Weitergabe oder die Verbreitung der Finanzanalyse verantwortliche Person, werden durch die Ausarbeitung dieser Finanzanalyse gegenüber einem Anleger als Anlageberater oder als Portfolioverwalter tätig. Jeder Anleger muss sich ein eigenes unabhängiges Urteil über die Geeignetheit einer Investition in Ansehung seiner eigenen Anlageziele, Erfahrungen, der Besteuerungssituation, Finanzlage und sonstiger Umstände bilden.

Die Finanzanalyse stellt keine Empfehlung oder Aufforderung und kein Angebot zum Kauf des in dieser Finanzanalyse genannten Wertpapiers dar. Weder der Ersteller, noch First Berlin, noch die für die Weitergabe oder die Verbreitung der Finanzanalyse verantwortliche Person, übernehmen demzufolge eine Haftung für Verluste, die sich direkt oder indirekt, unmittelbar oder mittelbar aus der wie auch immer gearteten Nutzung oder dem wie auch immer gearteten Gebrauch von Informationen oder Aussagen aus dieser Finanzanalyse ergeben.

Eine Entscheidung bezüglich einer Wertpapieranlage sollte auf der Grundlage unabhängiger Investmentanalysen und Verfahren sowie anderer Studien, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf, Informationsmemoranden, Verkaufs- oder Emissionsprospekte erfolgen und nicht auf der Grundlage dieses Dokuments.

KEIN ZUSTANDEKOMMEN VERTRAGLICHER SCHULDVERHÄLTNISSE

Durch die Kenntnisnahme von dieser Finanzanalyse wird der Empfänger weder zum Kunden von First Berlin, noch entstehen First Berlin durch die Kenntnisnahme irgendwelche vertraglichen, quasi-vertraglichen oder vorvertraglichen Verpflichtungen und/oder Verantwortlichkeiten gegenüber dem Empfänger. Insbesondere kommt kein Auskunftsvertrag zwischen First Berlin und dem Empfänger dieser Informationen zustande.

KEINE PFLICHT ZUR AKTUALISIERUNG

First Berlin, den Ersteller und/oder die für die Weitergabe oder die Verbreitung der Finanzanalyse verantwortliche Person trifft keine Pflicht zur Aktualisierung der Finanzanalyse. Anleger müssen sich selbst über den laufenden Geschäftsgang und etwaige Veränderungen im laufenden Geschäftsgang des analysierten Unternehmens informieren.

VERVIELFÄLTIGUNG

Der Versand oder die Vervielfältigung dieses Dokuments ist ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von First Berlin nicht gestattet.

SALVATORISCHE KLAUSEL

Sollte sich eine Bestimmung dieses Haftungsausschlusses unter dem jeweils anwendbaren Recht als rechtswidrig, unwirksam oder nicht durchsetzbar erweisen, ist die betreffende Bestimmung so zu behandeln, als wäre sie nicht Bestandteil dieses Haftungsausschlusses; in keinem Fall berührt sie die Rechtmäßigkeit, Wirksamkeit oder Durchsetzbarkeit der übrigen Bestimmungen.

ANWENDBARES RECHT, GERICHTSSTAND

Die Erstellung dieser Finanzanalyse unterliegt deutschem Recht. Der Gerichtsstand für etwaige Streitigkeiten ist Berlin (Deutschland).

KENNTNISNAHME VOM HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Durch die Kenntnisnahme von dieser Finanzanalyse bestätigt der Empfänger die Verbindlichkeit der vorstehenden Ausführungen.

Indem der Empfänger dieses Dokument nutzt oder sich gleich in welcher Weise darauf verlässt, akzeptiert er die vorstehenden Beschränkungen als für ihn verbindlich.

QUALIFIZIERTE INSTITUTIONELLE INVESTOREN

Die Finanzanalysen von First Berlin sind ausschließlich für qualifizierte institutionelle Investoren bestimmt.

Dieser Bericht ist nicht zur Verbreitung in den USA und/oder Kanada bestimmt.